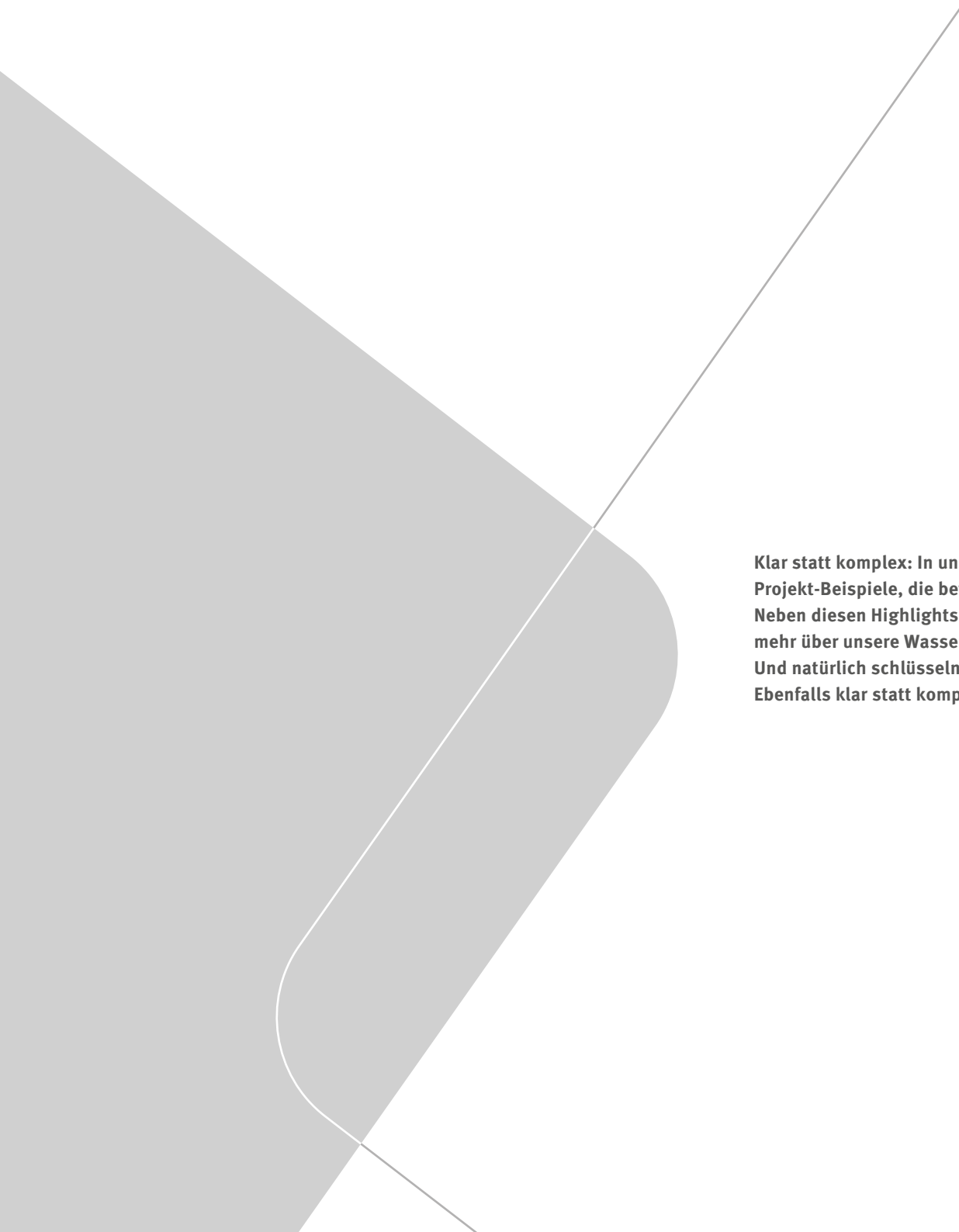


DREES &
SOMMER

2025 | 2026

FUTURE PROOFS

DRIVEN BY DRESO



Klar statt komplex: In unseren FUTUREPROOFS 2025/2026 finden Sie zahlreiche Projekt-Beispiele, die beweisen, was möglich ist, wenn Menschen entschlossen handeln. Neben diesen Highlights aus Real Estate, Infrastructure und Industry erfahren Sie mehr über unsere Wasser-Initiative sowie Lösungen rund um die Digitalisierung. Und natürlich schlüsseln wir wieder die Geschäftszahlen der Drees & Sommer-Gruppe auf. Ebenfalls klar statt komplex.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Drees & Sommer-Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden Dr. Johannes Fritz, dem stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Bernd Gaiser sowie Yvonne Graff, Eva Dietl-Lenzner, Dr. Jürgen Laukemper und Dr. Axel Sommer

2025 war für Drees & Sommer ein Jahr mit großen Herausforderungen und wichtigen Erfolgen – national wie international. Besonders hervorzuheben ist der Eintritt in den US-amerikanischen Markt als Meilenstein der Internationalisierungsstrategie und Unternehmensentwicklung. Mit dieser Expansion stärkt das Unternehmen seine globale Position und entwickelt sein Leistungsportfolio gezielt weiter.

Auch im Heimatmarkt Deutschland wurden wichtige Maßstäbe gesetzt. Drees & Sommer leistete einen Beitrag dazu, Stillstand zu überwinden – sichtbar etwa in der erfolgreichen Riedbahn-Sanierung, für die lediglich eine fünfmonatige Komplettsperrung erforderlich war. Außerdem wurde beim Terminal T3 am Frankfurter Flughafen deutlich, wie Innovation und Teamarbeit ineinandergreifen: Die Zusammenarbeit mit dem Bauherrn wurde gezielt durch digitale Projektmanagement-Lösungen unterstützt.

In den Bereichen künstliche Intelligenz und Cybersicherheit sind große Fortschritte erkennbar: Mit dem Aufbau eines robusten Cyber-Frameworks schützt Drees & Sommer Geschäftserfolg und Daten, insbesondere in sensiblen Projektbereichen, und stärkt zugleich nachhaltig das digitale Vertrauen von

Mitarbeitenden, Kunden und Partnern. Ergänzend bündelt das Unternehmen seit 2025 seine Venture-Aktivitäten unter „The Bau Ventures“ und identifiziert sowie skaliert vielversprechende Start-ups systematisch. Dies trägt dazu bei, neue Technologien frühzeitig zu erschließen und die digitale Transformation sowie die strategische Weiterentwicklung konsequent voranzutreiben.

Jahres- und Konzernabschluss 2025

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly, die von der Hauptversammlung zum Prüfer der Abschlüsse des Geschäftsjahres 2025 gewählt wurde, hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2025, der nach den Vorschriften des HGB aufgestellt wird, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.



*„WIR SIND ÜBERZEUGT,
DASS WIR IN DER LAGE SIND,
DEN HERAUSFORDERUNGEN ZU BEGEGNEN
UND DIESE AKTIV ZU GESTALTEN.“*



Zum
**Aufsichtsrats-
Statement**
im Video

Jahres- sowie Konzernabschluss mit den jeweiligen Lageberichten wurden in der Bilanzsitzung am 28.04.2026 in Gegenwart des Abschlussprüfers behandelt. Dieser berichtete über den Umfang, die Schwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und beantwortete offene Fragen. Der Aufsichtsrat hat die Abschlüsse samt Lageberichten gebilligt. Den Vorschlag des Vorstands, vom Bilanzgewinn der Drees & Sommer SE in Höhe von 108,0 Mio. Euro eine Dividende von 1,97 Euro je Aktie zu verwenden und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen, hat der Aufsichtsrat ebenfalls gebilligt. Hierbei haben wir die Finanz- und Ertragslage des Unternehmens, die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung sowie die Interessen der Aktionäre berücksichtigt. Der Aufsichtsrat dankt den Vorständen, den Partner:innen, den Führungskräften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen Einsatz im zurückliegenden Jahr.

Was kommt 2026?

Der Ausblick für 2026 ist konstruktiv, auch wenn die Unsicherheiten bestehen bleiben. Unsere Kunden stellen sich den Herausforderungen der Regionalisierung und dem Aufbau resilienter Lieferketten, der Ertüchtigung der Infrastruktur und der Energiewende – wir unterstützen sie dabei, diese erfolgreich zu bewältigen.

Drees & Sommer ist hierfür gut positioniert, wird Marktchancen konsequent nutzen und sein Wachstum strategisch, international und nachhaltig weiter vorantreiben. Der Aufsichtsrat wird diesen Weg weiterhin aktiv und verantwortungsvoll begleiten.

Stuttgart, den 28. April 2026

Dr. Johannes Fritz

BERICHT DES VORSTANDS

Steffen Szeidl (CEO), Dierk Mutschler, Marc Schömb

KOMPLEXITÄT IN KLARHEIT VERWANDELN

2025 verdichteten sich ökonomische Störfaktoren in einer zuvor selten gekannten Gleichzeitigkeit. Zölle aus Washington, militärische Konflikte im Nahen Osten und ein angespanntes Marktumfeld bremsten Investitionen und erhöhten die Planungsunsicherheit. In einem solchen Umfeld entscheidet sich Zukunftsfähigkeit nicht durch bloßes Ausharren. Gefragt sind Entscheidungsstärke und Umsetzungskraft – kurzum: die Fähigkeit, Komplexität in Klarheit zu verwandeln. Genau dafür steht Drees & Sommer und das spiegelt sich auch im Ergebnis des Geschäftsjahres 2025 wider. Mit einem Umsatz von erstmals über einer Milliarde Euro und einem operativen Ergebnis von 117,5 Millionen Euro behauptet sich das Unternehmen erneut.

Drees & Sommer richtet seine Arbeit konsequent darauf aus, Komplexität beherrschbar zu machen – in Immobilien- und Infrastrukturvorhaben ebenso wie in Industrieprojekten. Unsere Leistungsbilder haben wir vorausschauend in den Bereichen Real Estate, Infrastructure und Industry diversifiziert. Dabei denken wir die Anforderungen unserer Kunden vernetzt und über den Projekt- und Lebenszyklus hinweg. Viele Kunden begleiten wir seit Jahren, manche seit Jahrzehnten. Diese Kontinuität ist kein Zufall: Sie entsteht, wo aus gemeinsam bewältigten Herausforderungen echtes Vertrauen wächst. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

Kamera läuft:
Steffen Szeidl (CEO),
Dierk Mutschler
und Marc Schömb
teilen in kurzen
Video-Statements
ihren Blick
auf die Zukunft.





Infrastruktur: Investitionswille braucht einen klaren Plan

Nirgends wird derzeit deutlicher, wie eng Orientierung und Umsetzungskraft zusammenspielen müssen, als in der Infrastruktur. Hier treffen Zukunftsfragen auf Handlungsdruck – und auf einen ambitionierten Investitionswillen, der in der Praxis jedoch häufig ins Stocken gerät. Das Sondervermögen setzt ein wichtiges Signal, doch 500 Milliarden Euro sind allenfalls ein Anfang. Jede dritte Brücke ist sanierungsbedürftig, auch Schulen, Straßen und Schienen benötigen dringend Erneuerung. Der Engpass liegt dabei nicht allein im fehlenden Geld. Häufig mangelt es an Klarheit darüber, was zuerst angegangen werden muss. Hier schafft unser strategisches Erhaltungsmanagement nachvollziehbare Prioritäten und eine Umsetzung, die Projekte planbar voranbringt.

Und es gibt Grund zur Zuversicht: Infrastrukturelle Großprojekte können gelingen – wenn die Verantwortung klar und die Steuerung stringent ist. Wie das funktioniert, zeigt das Terminal 3 am Flughafen Frankfurt. Drees & Sommer begleitete das Projekt über fast zwei Jahrzehnte, von der Planung bis zur planmäßigen Inbetriebnahme im April 2026, und verantwortete Projektmanagement, Construction Management sowie die Mieterkoordination aus einer Hand.

Real Estate: handlungsfähig trotz Kostendruck

Nicht weniger komplex ist die Lage im Immobilienmarkt. Steigende Kosten, fehlende Fachkräfte sowie wachsende Anforderungen an Nachhaltigkeit und Betriebseffizienz erschweren Investitionen und Projektentscheidungen. Im Wohnungsbau verschärft sich die Lage zusätzlich: Material- und Handwerkerkosten steigen, gestoppte Projekte kommen nur dann wieder ins Laufen, wenn Prozesse effizienter gestaltet werden. Seriell Bauen verstehen wir dabei nicht als kurzfristiges Ausweichmodell, sondern als modulare und robuste Antwort – insbesondere für klimagerechte Bestandsprojekte.

Industrie: Kompetenz, die auf Gebäude übergeht

Was wir in der Industrie im Bereich Automatisierung und künstliche Intelligenz an Know-how aufgebaut haben, übertragen wir auf Gebäude und Quartiere. Die strategische Partnerschaft mit Neura Robotics steht exemplarisch dafür: Wir bringen unsere Kompetenz in Sensorized Environment und digitalen Zwillingen ein, Neura Robotics ergänzt diese um kognitive Robotik und Schnittstellenkompetenz. Wir wollen Immobilien als lernende, interaktive Systeme gestalten, die in Echtzeit mit Menschen und Robotern zusammenarbeiten. Erste Pilotprojekte erproben diesen Ansatz bereits im laufenden Gebäudebetrieb.

Neue Technologien früh erkennen, testen und skalieren – das ist der Ansatz von The Bau Ventures. Als Venture Capitalist und Venture Studio investieren wir gezielt in junge Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche – mit dem Ziel, sie mit den richtigen Unternehmen zu vernetzen und Lösungen zu skalieren, die Wirkung auf Kosten, Erlöse oder Nachhaltigkeit zeigen.

Wasser und Sicherheit: Zukunftsfelder mit hohem Bedarf

2025 haben wir zwei strategische Unternehmensinitiativen vorangetrieben. Sie verdeutlichen, wie eng wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, funktionierende Infrastrukturen und gesellschaftliche Stabilität zusammenhängen: Rekordtrockenheit und Starkregen bringen den Wasserhaushalt ganzer Regionen aus dem Gleichgewicht und damit einen Produktionsfaktor unter Druck, der zunehmend zur Standortfrage wird. Mit unserer „Wasserinitiative“ bündeln wir Expertise in resilienten Wasserinfrastrukturen, urbanem Regenwassermanagement und industrieller Wassertechnologie – von der Schwammstadt bis zum geschlossenen Wasserkreislauf in der Produktion.

Ebenso gewinnt das Thema Sicherheit angesichts der weltpolitischen Lage weiter an Bedeutung. Mit unserer Initiative „Security and Defense“ unterstützen wir öffentliche und private

Auftraggeber bei der Planung und Umsetzung sicherheitsrelevanter Bauvorhaben. Zivile, wirtschaftliche und sicherheitspolitische Anforderungen erfordern einen Partner, der diese Zusammenhänge versteht und systemisch denkt.

Globale Nähe zu den Kunden

Was unsere internationale Expansion angeht, folgen wir einer klaren Logik: präsent sein, wo unsere Kunden uns brauchen. In den USA erschließt die Integration von VVA Projects wachstumsstarke Märkte wie Life Sciences, Halbleiter und Data Center. Im Vereinigten Königreich stärkt der Zusammenschluss mit RSP Consulting Engineers unsere Kompetenz in Finanzwirtschaft und Rechenzentren. So begleiten wir unsere Kunden: aus Deutschland in internationale Märkte und von dort zurück nach Europa.

Ausblick: Menschen machen den Unterschied

Auch 2026 bleibt das Umfeld rau: Geopolitische Spannungen, angespannte Projektfinanzierungen und Insolvenzwellen setzen den Markt unter Druck. Umso mehr entscheidet sich Zukunftsfähigkeit nicht nur an der Fokussierung auf Nachhaltigkeit, die als Haltung unser Handeln prägt, sondern vor allem an entschlossenen Menschen – und genau die haben wir. Ihr Einsatz, ihre Expertise und ihr Mut, in schwierigen Momenten klare Entscheidungen zu treffen, sind der Grund, warum Drees & Sommer auch in diesem Jahr gewachsen ist. In einem Umfeld, das nach Orientierung verlangt, sind sie unsere verlässlichste Antwort. Dafür gilt ihnen unser aufrichtiger Dank.

Stuttgart, den 28. April 2026

Steffen Szeidl

Dierk Mutschler

Marc Schömbms

KONZERNERGEBNIS 2025

GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

(Angaben in Euro)

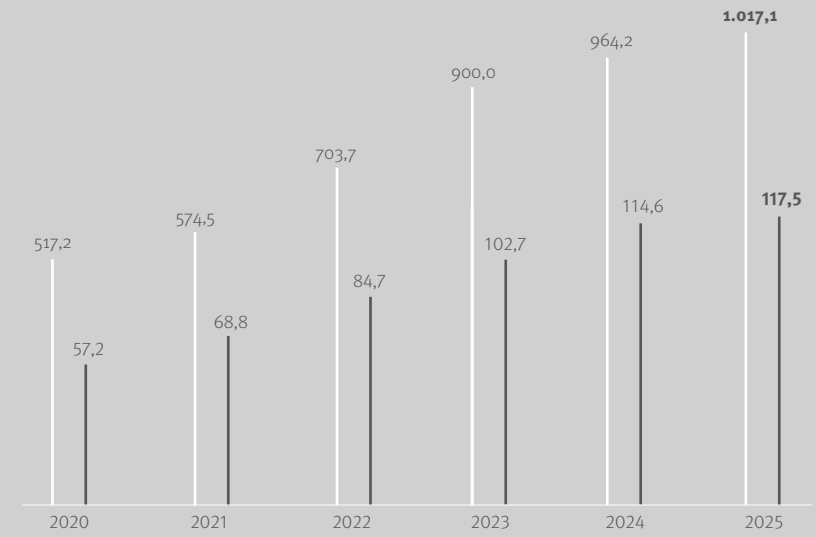
1.	Umsatzerlöse	854.649.569	
2.	Bestandsveränderung unfertige Leistungen	151.844.638	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	10.561.628	1.017.055.835
4.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	146.988.523	
5.	Personalaufwand	569.518.060	
	a) Löhne und Gehälter	490.579.509	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	78.938.551	
6.	Abschreibungen	30.059.435	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	151.847.281	898.413.300
8.	Erträge aus Beteiligungen	1.270.947	
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.705.783	
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.100.390	-1.123.660
11.	Operatives Ergebnis		117.518.876
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	41.566.786	
13.	Sonstige Steuern	146.072	41.712.858
14.	Jahresüberschuss		75.806.018
15.	Anteile anderer Gesellschafter		452.987
16.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr abzgl. Dividenden		80.810.662
17.	Eigenkapitalveränderung aufgrund von Erwerb/Veräußerung eigener Anteile		3.264.642
18.	Konzernbilanzgewinn		160.334.309

1.017,1

MIO. EURO UMSATZ

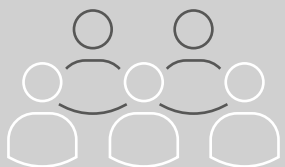
117,5

MIO. EURO
OPERATIVES ERGEBNIS



Umsatz in Mio. €

Operatives Ergebnis in Mio. €



ÜBER

6.500

MITARBEITENDE AN MEHR ALS 80 STANDORTEN

Der Konzernumsatz ist um 52,9 Mio. Euro gewachsen und beträgt 1.017,1 Mio. Euro (Vorjahr 964,2 Mio. €). Die Aufwendungen sind im Berichtsjahr um 50,9 Mio. Euro auf 898,4 Mio. Euro angestiegen (Vorjahr 847,5 Mio. Euro). Das operative Ergebnis ist um 2,9 Mio. Euro auf 117,5 Mio. Euro gestiegen, der Jahresüberschuss beträgt 75,8 Mio. Euro

BILANZ

AKTIVA	(Angaben in Euro)
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	133.207.141
1. EDV-Software, Lizenzen	12.272.636
2. Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung	120.934.504
II. Sachanlagen	53.908.622
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	27.058.433
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.775.849
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.074.340
III. Finanzanlagen	7.285.830
1. Beteiligungen	6.412.599
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	605.000
3. Sonstige Ausleihungen	268.231
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	0
1. Unfertige Leistungen	1.688.695.299
./. erhaltene Anzahlungen	-1.688.695.299
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	163.954.448
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	142.641.128
2. Forderungen gegen Beteiligungen	2.441.132
3. Sonstige Vermögensgegenstände	18.872.187
III. Wertpapiere	11.042.687
1. Sonstige Wertpapiere	11.042.687
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	135.104.173
C. Rechnungsabgrenzungsposten (Sonstige)	10.485.527
D. Aktive Steuerabgrenzung	3.085.000
Bilanzsumme	518.073.426

PASSIVA	(Angaben in Euro)
A. Eigenkapital	208.901.820
I. Gezeichnetes Kapital	26.444.572
abzüglich Nennbetrag der eigenen Anteile	-894.962
II. Kapitalrücklage	15.664.044
III. Gewinnrücklagen	98.104
IV. Bilanzgewinn	160.334.309
V. Veränderung der Eigenmittel aus Kursdifferenz	4.374.616
VI. Anteile in Fremdbesitz	2.881.136
B. Rückstellungen	176.996.759
1. Rückstellungen für Pensionen	2.211.749
2. Steuerrückstellungen	49.210.670
3. Sonstige Rückstellungen	125.574.341
C. Verbindlichkeiten	130.758.357
1. Anleihen	22.834.472
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.450.735
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.611.045
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.764.457
5. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	0
6. Sonstige Verbindlichkeiten	66.097.649
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.416.490
Bilanzsumme	518.073.426

40,3 %

EIGENKAPITALQUOTE



Die Überleitung des Bilanzgewinns in Höhe von 160,3 Mio. Euro zum Eigenkapital ergibt zusammen mit dem gezeichneten Kapital, den Kapitalrücklagen sowie den Gewinnrücklagen ein Eigenkapital von 208,9 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote liegt bei 40,3 %.

Die Rückstellungen für Pensionen, Steuern und ausstehende Rechnungen für Auftragnehmer sind um 16,6 Mio. Euro auf 177,0 Mio. Euro gestiegen. Die Verbindlichkeiten z. B. für Lieferanten, Subunternehmer und Steuern stiegen um 30,8 Mio. Euro auf 92,9 Mio. Euro. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind abrechnungsbedingt um 31,5 Mio. Euro auf 2,6 Mio. Euro gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sinken um 1,1 Mio. Euro auf 12,5 Mio. Euro. In 2025 wurden im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung weitere Genussrechte ausgegeben. Diese werden als Anleihen in Höhe von 22,8 Mio. Euro dargestellt.

Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2025 eine Bilanzsumme von 518,1 Mio. Euro (Vorjahr 462,5 Mio. Euro).



Die Nachhaltigkeitsperformance von Drees & Sommer wurde 2026 von EcoVadis ausgezeichnet.



2025 wurden unsere Net-Zero-Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert.

WASSER – ELEMENTARE RESSOURCE FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

„Ohne einen bewussten Umgang
mit Wasser gibt es keine zukunfts-
fähigen Gebäude, Quartiere und
Industriestandorte.“

Frank Bornmann,
Partner bei Drees & Sommer



Weltweit wird derzeit
mehr Wasser entnommen, als
natürlich nachgebildet wird.

Rund vier Milliarden Menschen – also etwa die Hälfte der Weltbevölkerung – leiden bereits heute unter akuter Wasserknappheit. Gleichzeitig setzen häufigere Starkregen urbane Räume und Infrastrukturen unter Druck. Wasser wird so zum Schlüsselfaktor für lebenswerte Städte und eine stabile Wirtschaft. Drees & Sommer entwickelt dafür ganzheitliche, zukunftsfähige Lösungen: interdisziplinär, von der Beratung über die Planung bis zur Umsetzung. Im Fokus stehen dabei stets die Bedürfnisse der Menschen und der verantwortungsvolle Umgang mit dieser wertvollen Ressource.



WASSERDEFIZIT

in Deutschland von 60 Milliarden Kubikmetern in den letzten 20 Jahren – etwa so viel wie der Bodensee.



Ohne konsequentes Handeln bis 2050 drohen Schäden von bis zu

**625
MILLIARDEN
EURO.**

**„Wir neigen dazu,
den Wert des Wassers
zu unterschätzen, da
wir jeden Tag Zugang
dazu haben.“**

Dr. Stephan Wasielewski,
Head of Water bei Drees & Sommer

Unsere Lösungen entlang des gesamten Wasserkreislaufs – für Real Estate, Infrastructure und Industry.

Trinkwasser: Lebensgrundlagen sichern, Zukunft gestalten

Wir arbeiten an Lösungen, die die Trinkwasserversorgung von Bevölkerung und Landwirtschaft trotz Klimawandel, längerer Trockenperioden und wachsender Nachfrage sichern. → [mehr](#)

Urbanes Wassermanagement: vom Risiko zur wertvollen Ressource

In der Stadtentwicklung verstehen wir Wasser als wertvolle Ressource – und nicht nur als etwas, das schnell abgeleitet werden muss. Dezentrale Lösungen und Ansätze wie die Schwammstadt helfen Kommunen, Starkregen besser zu managen und Quartiere zu kühlen. → [mehr](#)

Abwasser: sauber, energieeffizient und ressourcenschonend

Moderne Abwasserlösungen müssen strenge Anforderungen erfüllen: Fragen der Energieautarkie, der Entfernung kleinster Verunreinigungen und ein insgesamt ressourcenschonender Betrieb der Anlagen prägen hier unsere Arbeit. → [mehr](#)

Industriewasser: Lösungen für Effizienz und Sicherheit

Die Industrie benötigt Prozess-, Brauch- und Kühlwasser. Dabei dürfen keine Konflikte mit der Trinkwasserversorgung und dem Schutz der Umwelt entstehen. Wir unterstützen Unternehmen dabei, Versorgungssicherheit, Effizienz und Umweltauflagen unter einen Hut zu bringen. → [mehr](#)

Wiederverwendung: zurück in den Kreislauf

Wir legen den Fokus auf den natürlichen Wasserkreislauf. Dazu gehören Konzepte, mit denen wir in Zukunft Wasser aufbereiten und für die Menschen wieder nutzbar machen werden.

Die Zukunft des Wassers beginnt genau dort, wo wir Verantwortung übernehmen: indem wir Technologien und Konzepte mutig skalieren und bereit sind, neue Wege zu gehen. Weil eine lebenswerte Zukunft nur dann entsteht, wenn wir Wasser als das nehmen, was es ist: die Voraussetzung für Leben.

REAL ESTATE FUTURE PROOFS

Kaufhaus wird zur Sparkasse



© SPARKASSE SÜDHOLSTEIN

Mitten in Neumünster zeigt der **Umbau des früheren Karstadt-Gebäudes zu einer modernen Sparkassen-Filiale**, wie Revitalisierung ressourcenschonend gelingt. Statt neu zu bauen, ließ die **Sparkasse Südholstein** Teile des Kaufhauses aus den 1950er- bis 1970er-Jahren zurückbauen, um moderne Grundrisse zu ermöglichen. Hinzu kam ein viertes Obergeschoss als Stahlkonstruktion, und die Fassaden wurden komplett erneuert. Mit einer Photovoltaikanlage deckt die Sparkasse einen Teil ihres Strombedarfs selbst. Das Drees & Sommer-Team unterstützte den Bauherrn als Berater, Planer und Projektsteuerer.

Fünf-Sterne- Sanierung am Comer See



© EDITION HOTELS

Nach einer vollständigen Sanierung des ehemaligen Hotels Britannia heißt das **Lake Como EDITION** seine Gäste aus aller Welt willkommen. Drees & Sommer unterstützte das Projekt in allen Phasen – vom Konzept bis zum Bau. Dank präziser Planungsleistungen und einem genauen Termin- und Kostenmanagement entstand ein **elegantes Fünfsternehaus in historischen Mauern**. Mit 148 Zimmern, modernen Einrichtungen und höchstem Komfort lädt es zu stilvollen Aufenthalten am westlichen Ufer des Comer Sees ein.

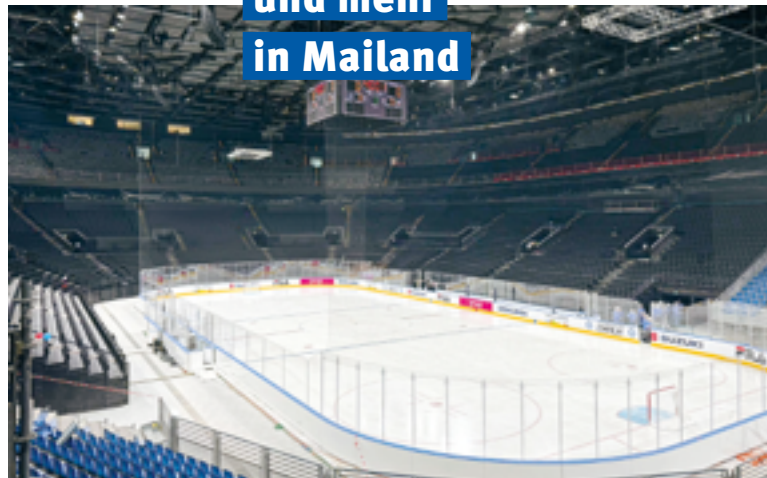


© KOLLER HETTMANN SCHÜTZ ARCHITEKTEN / LEG-IMMOBILIENGRUPPE

Wachsen ohne Flächenfraß

In Wolfsburg und Göttingen **modernisierte die LEG NRW mehr als 2.000 Wohnungen** und stockte die bestehenden Gebäude auf. Dreigeschossige Gebäude bekamen eine vierte, viergeschossige eine fünfte Etage hinzu. So entstanden rund 100 weitere Wohneinheiten, ohne zusätzliche Flächen zu verbrauchen. Besonderheit: Die Quartiersentwicklung fand im bewohnten Zustand statt. Drees & Sommer unterstützte die LEG im Projektmanagement, im Mietermanagement und beim wirtschaftlichen Controlling. → [mehr](#)

Pünktlich zu den Olympischen Winterspielen 2026 gab die **Arena Santa Giulia in Mailand** ihre Eisfläche frei und wurde zum Austragungsort spannender Eishockeyduelle. Zuvor hatten Drees & Sommer-Teams aus Italien, Deutschland und Österreich entscheidend zur fristgerechten Fertigstellung beigetragen. Sie unterstützten CTS Eventim im Projekt-, Bau- und Inbetriebnahme-Management und berieten den Kunden zur Nachhaltigkeitszertifizierung nach LEED. Nach den Spielen ist vor zahlreichen weiteren Events: Bis zu 16.000 Sport- und Musik-Fans finden in der von David Chipperfield Architects und Arup entworfenen **Multifunktionsarena** Platz.



Eishockey und mehr in Mailand

Hoch hinaus mit Niedrigenergie



© KSP ENGEL

Mit dem **Jean-Monnet-2-Komplex entstand in Luxemburg auf dem Kirchberg-Plateau ein hochmodernes Verwaltungszentrum** für bis zu 4.000 Mitarbeitende der Europäischen Kommission. Drees & Sommer unterstützte von 2015 an den Bauherrn, die Luxemburgische Hochbauverwaltung. Jean Monnet 2 besteht aus einem 90 Meter hohen Büroturm und einem sechsgeschossigen Gebäuderiegel. Die beiden Gebäudeteile bieten zusammen eine Nutzfläche von rund 190.500 Quadratmetern für Büros, Konferenzräume, Restaurants, eine Bibliothek und Sonderflächen. Der Energieeffizienzbau der Klasse A ist BREEAM-Excellent-zertifiziert und damit ein Vorzeige-Objekt für nachhaltiges Bauen. → [mehr](#)

HAVELUFER QUARTIER ALS MODELL FÜR PARTNER- SCHAFTLICHES BAUEN



Das denkmalgeschützte Hertlein-Areal in Berlin-Spandau verwandelte sich in nur vier Jahren zum Havelufer Quartier. In 16 neuen und vier denkmalgeschützten Gebäuden entstanden rund 1.700 neue Wohnungen. Drees & Sommer unterstützte PATRIZIA und Kauri CAB bei ihrem ambitionierten Vorhaben und verantwortete als Projektmanager und Berater alle Leistungsphasen und -bereiche.

Integrierte Projektabwicklung oder kurz IPA: Während der Name sperrig klingt, lief das Projekt hingegen umso glatter. Denn der Ansatz, den die Projektentwickler und Bauherren wählten, bindet die Haupt-Beteiligten durch Mehrparteienverträge aneinander – im Gegensatz zu den sonst üblichen bilateralen Verträgen.

Das führt dazu, dass **Bauherr, Architekt und Bauunternehmer viel stärker gemeinschaftlich agieren. Sie machen ihre Entscheidungen für alle transparent und setzen Zusammenarbeits-Methoden wie Lean Management um. Außerdem schaffen Bonus-Malus-Regelungen finanzielle Anreize, den Projektverlauf zu beschleunigen.** Risiken sind früher erkennbar und lassen sich leichter aus dem Weg räumen. Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen, etwa trotz eines Baustarts während der Coronapandemie, war es dank dieser innovativen Abwicklungsmethode möglich, Termine und Kosten einzuhalten. „Gerade in schwierigen Situationen zeigt sich, wie wichtig es ist, partnerschaftlich und pragmatisch Lösungen zu finden. Das haben durch IPA von Anfang an alle Beteiligten gelebt – und das war entscheidend für den Projekterfolg“, sagte Moritz Schöbel, Projektverantwortlicher bei Drees & Sommer.



Das Projekt zählt auf das Sustainable Development Goal (SDG) 11 ein. Eine Übersicht über die SDGs der Vereinten Nationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>



Erstes Multi-IPA-Projekt in Deutschland fertiggestellt

In Deutschland kam das aus dem angelsächsischen Raum stammende Abwicklungsmodell bereits einige Male zum Einsatz. Einen Superlativ gibt es trotzdem: Da das Projekt so komplex war, schlossen die Beteiligten für die Neubauvorhaben vier Mehrparteienverträge miteinander. **Damit ist das Havelufer Quartier das erste Multi-IPA-Projekt in Deutschland – und direkt eines, das zum Nachahmen ermuntert.**

Vorbild sein will das 130.000 Quadratmeter große Stadtviertel auch in Bezug auf Nachhaltigkeit. **Eine Zertifizierung nach DGNB Gold untermauert diesen Anspruch. Flächendeckende Gründächer mit Photovoltaikanlagen leisten ihren positiven Beitrag dazu.** Wer ein Rad, einen E-Scooter oder ein Auto braucht, wird an einer quartierseigenen Mobilitätsstation fündig.

Zahlreiche weitere Angebote zeigen, welche Rolle der Community-Gedanke beim Havelufer Quartier spielt. Toben auf dem Indoor-Spielplatz, arbeiten im Co-Working-Space oder kochen in der Gemeinschaftsküche sind nur einige Möglichkeiten, um Zeit miteinander zu verbringen. Eine Quartiers-App unterstützt die Bewohner:innen als smartes Tool im Alltag und dient zugleich als digitales Nachbarschaftsforum. **→ mehr**



INFRA STRUCTURE FUTURE PROOFS



Comeback in Bestbesetzung

Ziel der denkmalgerechten Sanierung der **Beethovenhalle Bonn** war es, die historische Bausubstanz sowie den Entwurf aus dem Jahr 1959 zu bewahren und gleichzeitig zukunfts-sichere Technik einzubauen. Dazu haben die Projektbeteiligten auf über 21.000 Quadratmetern die komplette Gebäude-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik erneuert. Vieles davon verschwand unter dem Kuppeldach oder in einem Technikbauwerk im Untergrund. Als Projektsteuerer verantwortete Drees & Sommer sämtliche Phasen der Sanierung von der Planung bis zur Inbetriebnahme. → [mehr](#)

Healthcare- Know-how für wichtige Versorgungs- infrastruktur



Die Erweiterung des **Krankenhauses Kirchberg in Luxemburg** verfolgt das Ziel, die medizinische Versorgung sowie die Krankenhausinfrastruktur zu verbessern. Keinesfalls soll durch die Arbeiten die Patientenversorgung unterbrochen werden. Das Projekt umfasst den Ausbau eines neuen 18-stöckigen Gebäudes. Hinzu kommen die teilweise Aufstockung bestehender Gebäude, die Erweiterung der Notaufnahme sowie die Sanierung des OP-Bereichs. Die Dresdo-Healthcare-Spezialist:innen unterstützen das Vorhaben mit Projekt- und BIM-Management sowie einer Organisations- und Prozessberatung.

Meilenstein für die Energiewende und für die strategische Infrastrukturberatung: Drees & Sommer hat zur **Übernahme des Fernwärmegeschäfts der Uniper Kraftwerke GmbH durch die Steag Iqony Group** beraten. Bei einer Technical und einer Commercial Due Diligence standen 750 Kilometer Fernwärmetrassen und fünf Erzeugungsstandorte im Fokus. Durch den Zusammenschluss entsteht im Ruhrgebiet eines der größten Fernwärmenetze Europas. Um dies fundiert vorzubereiten, haben die Zero-Carbon-Expert:innen die Anlagen des bisherigen Betreibers analysiert. Besonders wichtig waren Zukunftsfähigkeit und Dekarbonisierungspotenzial. → [mehr](#)

Heißer Beitrag zur grünen Wärmewende



© STEAG-IQONY GROUP



Olympiareifer PV-Rahmenplan für modernes Denkmal

Gemeinsam mit dem Architekturbüro Auer Weber untersucht Drees & Sommer, wie sich Photovoltaik (PV) und Denkmalschutz im Olympiadorf vereinbaren lassen. Auch geht es darum, wie eine konkrete Umsetzung aussehen kann. Auftraggeber sind die Landeshauptstadt München und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege. Die Analyse ist Teil eines umfassenden PV-Rahmenplans – des ersten in München überhaupt. Der Plan legt den **Grundstein für die energetische Transformation des olympischen Dorfes**. Ergebnisse wurden in Form von Kartenmaterial dokumentiert und seit Sommer 2025 den Bewohner:innen als Orientierungshilfe zur Verfügung gestellt. → [mehr](#)

Meilenstein für klimafreundlichen Güterverkehr



Auf knapp 80.000 Quadratmetern entsteht neben dem bestehenden Terminal **an der Strecke Stuttgart–Ulm ein neues Umschlagmodul**. Es umfasst vier zusätzliche Gleise, drei vollautomatisierte Kräne, fünf Abstellspuren sowie je eine Fahr-, Lade- und Rückfahrspur. Durch die neue Infrastruktur wird es möglich, weiteren Warentransport auf die Schiene zu verlagern – und so jährlich über 16.700 Tonnen CO₂ einzusparen. Zudem wächst die Umschlagkapazität auf 300.000 Ladeeinheiten pro Jahr. Das Team von Drees & Sommer koordiniert alle Planungs-, Genehmigungs- und Bauphasen. → [mehr](#)

Bestnoten für Nachhaltigkeit und Denkmalschutz



Die **Königin-Luise-Schule in Köln** besteht aus einem typischen Bau der 1950er-Jahre, der heutigen Turnhalle sowie dem pädagogischen Zentrum aus den 1990er-Jahren. Drees & Sommer unterstützte den Kunden bei der Generalinstandsetzung des Bestandsgebäudes im Rahmen des Schulbaumaßnahmenpakets der Stadt. Ziel war, die denkmalgeschützte Architektur zu erhalten. Gleichzeitig wandelten die Beteiligten die Schule zu einem energiesparenden Gebäude um, das einen modernen Schulbetrieb ermöglicht. Durch die effektive Zusammenarbeit konnte die Schule zwei Monate früher als geplant übergeben werden. → [mehr](#)

Mit dem Projekt widmet sich das **Land Baden-Württemberg** gemeinsam mit den Landesverwaltungen und Kommunen der Herausforderung, die **Weichen für eine sichere Trinkwasserversorgung** zu stellen. Umgesetzt wird das Projekt durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Die Wasser-Spezialist:innen von Drees & Sommer übernahmen bereits die Terminsteuerung ab Charge 2 sowie die fachliche Betreuung und Qualitätssicherung. → [mehr](#)

Trinkwasser- versorgung für über 1.000 Kommunen im Ländle



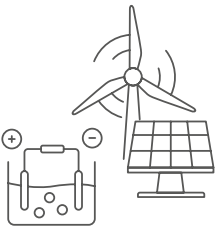
VOM KOHLE- KRAFTWERK ZUR ZUKUNFTS- ENERGIE





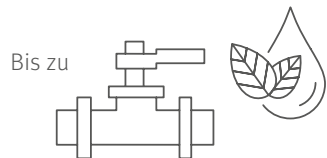
STARKES FUNDAMENT

Teile der bestehenden Infrastruktur vor Ort können effizient weitergenutzt werden.



SAUBERE ENERGIE

Der Elektrolyseur produziert grünen Wasserstoff – vollständig auf Basis erneuerbarer Energien.



10.000 TONNEN

grünen Wasserstoff soll die Anlage in Zukunft jährlich produzieren.



Das Projekt zählt auf die Sustainable Development Goals (SDG) 7, 9 und 11 ein. Eine Übersicht über die SDGs der Vereinten Nationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>



EUROPÄISCHES LEUCHTTURMPROJEKT

Der HGHH ist Teil der Important Projects of Common European Interest (IPCEI).

Hamburg dekarbonisiert seine Industrie zügig und setzt dabei auf Wasserstoff als zentralen Energieträger. Ein bedeutender Meilenstein ist der Bau des Hamburg Green Hydrogen Hub (HGHH) mit einem 100-Megawatt-Großelektrolyseur. Drees & Sommer verantwortet das Projekt-, Bau- und Engineering-Management.

Wo früher Kohle verbrannt wurde, wird bald grüner Wasserstoff erzeugt: Auf dem Gelände des ehemaligen Kraftwerks in Hamburg-Moorburg **baut die Projektgesellschaft Hamburg Green Hydrogen Hub eine 100-MW-Elektrolyseanlage** und leistet damit einen Beitrag zur Dekarbonisierung der Industrie und des Hafens.

Die HGHH-Konsortialpartner Luxcara und Hamburger Energiewerke GmbH haben Drees & Sommer mit der Koordination des Vorhabens beauftragt. **Mit einem integrierten Ansatz aus Projekt-, Bau- und Engineering-Management sorgt das Team dafür, dass Planung, Ausführung und Inbetriebnahme termin-, qualitäts- und kosteneffizient ineinandergreifen.**

Projekt von europäischem Interesse

Beim Bau einer Wasserstoffproduktionsanlage geht es um weit mehr als den Elektrolyseur selbst. Deshalb koordinieren die Expert:innen des Unternehmens präzise alle Gewerke – vom Hoch- und Tiefbau über Verfahrenstechnik und Elektrotechnik bis zur Automatisierung.

Der HGHH gehört zu den Important Projects of Common European Interest (IPCEI), also wichtigen Projekten von europäischem Interesse. Die EU-Mitgliedsstaaten fördern diese Vorhaben gezielt, da sie strategische Ziele der Energiewende unterstützen. In Deutschland gibt es 62 wasserstoffbezogene IPCEI-Projekte. Die kommerzielle Wasserstoffproduktion am Hamburg Green Hydrogen Hub soll schon 2027 starten. → [mehr](#)

INDUSTRY FUTURE PROOFS



Fortschritte für robuste Elektronik- Lieferkette

Drees & Sommer und Stantec unterstützen das singapurische Unternehmen Silicon Box bei der Planung einer **neuen, hochmodernen Halbleiter-Montage- und Testanlage in Norditalien**. Die Investition von circa 3,2 Milliarden Euro in den italienischen Standort markiert die erste Produktionserweiterung des Kunden außerhalb von Singapur. Drees & Sommer erbringt Leistungen unter anderem im Industrial Engineering und Bauingenieurwesen, im Maschinenbau und der Elektrotechnik sowie der Reinraumplanung.

→ mehr

Sicheres Schnellladen mit hohem Komfort



Eine neue Lade-Lösung bieten die **Audi Charging Hubs**: Aus einem simplen Ladestopp machen sie echtes Krafttanken. Neben leistungsstarker Schnellladung bieten die innovativen Cubes exklusive Angebote und Services. Was in Nürnberg als Pilot begann, entwickelte sich schnell zu einem Erfolgsmodell. So expandierte Audi mit den Charging Hubs unter anderem nach Düsseldorf, Berlin, Salzburg, München, Frankfurt und Bremen. Drees & Sommer entwickelte gemeinsam mit Audi ein Konzept für eine Abwicklungsstrategie und übernimmt seit der erfolgreichen Generalplaner-Ausschreibung zudem Projektsteuerungsleistungen.

→ mehr

Im Herzen der Metropolregion Leipzig entsteht ein wichtiger Gewerbepark.

Mit einer Fläche von knapp 28 Hektar, 114.000 Quadratmetern Mietfläche, drei Hallen und zahlreichen Arbeitsplätzen bietet er Unternehmen attraktive Chancen für Expansion und Innovation. Durch seine Lage unmittelbar neben namhaften internationalen Konzernen setzt der Park einen Impuls für die Entwicklung Ostdeutschlands. Realisiert wird das Projekt von Hines. Drees & Sommer unterstützt das Vorhaben dabei, nachhaltige Baukriterien, etwa eine Platin-Zertifizierung der DGNB oder die Anforderungen der EU-Taxonomie, zu integrieren.

→ mehr

ESG-Impuls für wirtschaftliche Entwicklung Ostdeutschlands



© HINES IMMOBILIEN GMBH



Campus für europäische Technologie-Souveränität

Drees & Sommer erhielt den Auftrag, als spezialisierter Planungspartner eine **hochmoderne Halbleiterforschungs- und -entwicklungsanlage in Málaga** zu unterstützen. Das Objekt entsteht im Auftrag von imec und umfasst auch Versorgungsgebäude. Die spanische staatliche Ingenieurgesellschaft Ineco realisiert das Vorhaben, das von der spanischen Regierung unterstützt wird. Das Projekt stärkt das Land als internationalen Standort für Halbleitertechnologie und trägt damit zur Souveränität Europas in dieser Schlüsselindustrie bei. → [mehr](#)



Zukunftsfitte Infrastruktur am Audi-Stammsitz

Termingerecht zur Markteinführung des neuen Infiniti Modells fertiggestellt, ist das Projekt ein **Meilenstein für das Retail-Netzwerk der AW Rostamani Group**.

Das Showroom-Design entwarf einen markanten, doppelgeschossigen Raum. Die verglaste Fassade und die auskragende Bekleidung machen das Gebäude zu einer signifikanten Landmarke. Das Drees & Sommer-Team übernahm die Projektmanagement-Beratung, das Design und Value Engineering, die Contractor Administration sowie das Kostenmanagement.

Repräsentabler Showroom für Automotive-Unternehmen



Das Vorhaben umfasst acht eng verzahnte Teilprojekte mit einer Laufzeit von mehr als zehn Jahren. Im Zentrum steht der **Aufbau neuer Medientrassen des Ingolstädter Werks**. Hinzu kommt die Aufgabe, bestehende Versorgungsstrukturen zu entflechten sowie eine **neue Energiezentrale für den gesamten Standort zu bauen**. Die Projektsteuerung übernimmt Audi gemeinsam mit Drees & Sommer und sorgt dafür, dass Termine, Budgets und Qualitätsstandards stimmen. Besondere Herausforderung: Der Umbau findet im laufenden Betrieb statt und steht unter hohem Zeitdruck.

→ [mehr](#)

Seit 2025 prägt das Diagnostik-Innovationszentrum den Standort Penzberg – ein **hochmoderner Forschungs- und Bürokomplex des Biotechnologie-Unternehmens Roche**. Das 33 Meter hohe Smart Building bietet bis zu 1.000 Arbeitsplätze, das flexible Labor-Hub-Konzept fördert Zusammenarbeit und sorgt für effiziente Flächennutzung. Ein intelligentes Energiemanagement ermöglicht den CO₂-freien Betrieb. Drees & Sommer hat mit dem Construction Management das Projekt geführt, Planungs- und Bauprozesse wurden per Lean-Ansatz gesteuert und nachgehalten.

→ [mehr](#)

Hightech kombiniert mit Nachhaltigkeit





Das Projekt zählt auf das Sustainable Development Goal (SDG) 9 ein. Eine Übersicht über die SDGs der Vereinten Nationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>

GRÜNES ZUKUNFTSPROJEKT: STEIN AUF STEIN ZUR CO₂-ARMEN STAHLPRODUKTION



Auf einer Baustelle von rund 1,5 Quadratkilometern setzt die Salzgitter AG die erste von drei Ausbaustufen des Programms SALCOS® (Salzgitter Low CO₂ Steelmaking) um. Das Projekt steht für die Transformation der Stahlindustrie hin zur grünen Produktion. In zentraler Rolle mit dabei: Drees & Sommer.

Ein Hüttenwerk mit mehreren Fertigungsstufen im laufenden Betrieb zu transformieren, ist komplex, anspruchsvoll und muss straff organisiert werden. Hierbei unterstützt das 35-köpfige Drees & Sommer-Team den Bauherrn mit zahlreichen Leistungen. So kümmern sich die Expert:innen etwa um die Koordinierung der Planungs- und Baubeteiligten. Zudem sorgen sie für einen reibungslosen Ablauf in der Planung und auf der Baustelle und haben die Kosten und Termine der Teilprojekte im Blick.

„Das Drees & Sommer-Team hat uns in einer schwierigen Situation unterstützt und das Projekt behandelt, als wäre es sein eigenes.“

Sebastian Luther, Technical Manager SALCOS®

Bislang stößt die Stahlherstellung weltweit enorm viel CO₂ aus. Mit jährlich etwa acht Millionen Tonnen trägt die Stahlerzeugung in Salzgitter zu etwa einem Prozent der deutschlandweiten CO₂-Emissionen bei. Das ändert sich mit dem Programm SALCOS®.

Produktion wird schrittweise transformiert

Derzeit läuft die Umsetzung der ersten von drei Stufen des Projekts. Sie umfasst unter anderem den **Bau einer Direktreduktionsanlage, eines Elektrolichtbogenofens und eines 100-Megawatt-Elektrolyseurs**. Mit diesen Anlagen lassen sich dann mit Erdgas und Wasserstoff große Mengen Kohlenstoff einsparen und jährlich rund 1,9 Millionen Tonnen CO₂-armer Rohstahl herstellen.

Die erste Stufe des Programms führt bereits zu einem Drittel weniger an CO₂-Emissionen des gesamten Hüttenwerks. Mit der schrittweisen weiteren Transformation der Produktionsprozesse werden sogar insgesamt bis zu 95 Prozent der CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2033 eingespart. Aufgrund der enormen Bedeutung des Projekts für den Klimaschutz fördern der Bund und das Land Niedersachsen die erste Stufe des Programms mit rund einer Milliarde Euro. Der Salzgitter-Konzern selbst investiert für diese Stufe zusätzlich 1,2 bis 1,4 Milliarden Euro aus Eigenmitteln.



Jetzt ansehen: So steuern wir das SALCOS®-Projekt und treiben die Transformation der Stahlindustrie voran.



GROSSPROJEKT UNTER DEN WOLKEN ERFOLGREICH REALISIERT



Mit dem Terminal 3 am Flughafen Frankfurt schloss die Fraport AG eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte Deutschlands erfolgreich ab. Etwas mehr als zehn Jahre nach dem Spatenstich hieß es am 23. April 2026 offiziell „Ready for Take-off“. Wie geplant nahm Fraport das neue Terminal am südlichen Rand des Flughafengeländes in Betrieb.

Der Flughafen erhöht mit „T3“ seine Kapazitäten um zunächst bis zu 19 Mio. Passagiere pro Jahr und stärkt seine Rolle als internationales Drehkreuz. Schrittweise ziehen alle Airlines aus Terminal 2 in das neue Terminal um.

Drees & Sommer begleitete das Projekt im Auftrag der Fraport Ausbau Süd GmbH ab 2007 mit Projektmanagement-Kompetenz. 2020 übernahm das Unternehmen zusätzlich das vollständige Construction Management und steuerte fortan Planung, Bau, Mieterkoordination und Inbetriebnahme aus einer Hand und verantwortete dabei die Objektplanung und weitere TGA-Planungsleistungen. Diese durchgängige Verantwortung schuf Transparenz, verkürzte Entscheidungswege und erhöhte die Umsetzungssicherheit.

Komplexität beherrscht – auch unter außergewöhnlichen Bedingungen

In der Spitze arbeiteten bis zu 100 Projektmanager:innen, 300 Baumanagement-Expert:innen sowie rund 120 Planer:innen und Planer gemeinsam am Ausbau des Flughafens.

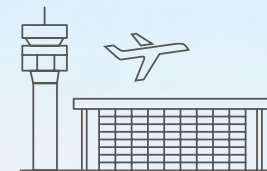
Die Vergabe von 400 Einzelgewerken stellte hohe Anforderungen an Koordination, Schnittstellenmanagement und Terminsteuerung. Zusätzlich beeinflussten externe Faktoren wie die Coronapandemie den Projektverlauf.

Gemeinsam mit dem Bauherrn setzte Drees & Sommer auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und ergänzte diese durch digitale Management-Lösungen. So erkannte das Team früh Risiken, leitete geeignete Gegenmaßnahmen ein und hielt den Projektfortschritt transparent.

Im September 2025 erreichte das Projektteam die behördliche Abnahme, die Übergabe an den Betrieb und damit das Go für den Flugbetrieb. Bis zur offiziellen Eröffnung im April 2026 schlossen die Beteiligten die verbleibenden Arbeiten – unter anderem für Gastronomie, Retail und die Gepäckförderanlage – planmäßig ab.



Das Projekt zählt auf das Sustainable Development Goal (SDG) 9 ein. Eine Übersicht über die SDGs der Vereinten Nationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>



176.000 m²

umfasst die Grundfläche von Terminal 3 – das entspricht rund 25 Fußballfeldern.

3

Flugsteige



unterschiedlicher Größe gehören zum Terminal: Pier G lässt sich unabhängig vom Hauptgebäude betreiben, Pier H bedient den Schengenraum, Pier J wickelt ausschließlich Non-Schengen-Verkehre ab.



64

Shops

und Gastronomie-Einheiten im Terminalhauptgebäude, Pier H und J, steigern die Aufenthaltsqualität für Passagiere. Mit dieser Anzahl erreicht Terminal 3 die Größenordnung eines mittleren Shopping-Centers.



8.500

Stellplätze

inklusive E-Ladestationen bietet das Parkhaus und zählt damit zu den größten in Europa.

DIGITAL FUTURE PROOFS

WIR BRAUCHEN MEHR DIGITALE PERFORMER. WERDEN SIE EINER DAVON.

Die digitale Transformation kann ohne die richtige Expertise herausfordernd sein. Als Treiber der Digitalisierung unterstützen wir Sie von der Strategieentwicklung über die Implementierung bis hin zum Betrieb. Wir sind nicht nur Berater, sondern auch Sparringspartner und Vordenker. Mit unserem umfassenden Digital- und Innovationsnetzwerk gestalten wir Ihre digitale Reise ganzheitlich und zukunftsorientiert. Ein Blick auf unsere innovativen, in der Praxis erprobten Ansätze:

CYBERSECURITY – SICHERHEIT ALS STRATEGISCHER ERFOLGSFAKTOR

Digitale Geschäftsmodelle, Cloud-Infrastrukturen und vernetzte Lieferketten machen IT-Landschaften immer komplexer. Gleichzeitig nehmen Cyberbedrohungen und regulatorische Anforderungen stetig zu. Cybersecurity wird damit zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor – für Sicherheit, Resilienz, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum. Entscheidend ist, Risiken frühzeitig zu erkennen, realistisch zu bewerten und gezielt zu handeln. Mit Cybersecurity-Beratung, fundierten Assessments und konkreten Optimierungsmaßnahmen unterstützt Drees & Sommer Sie dabei, Ihre digitalen Werte wirksam zu schützen. → **So kommen Sie zu einer robusten Sicherheitsarchitektur**



„Es ist der Mut, Verantwortung zu übernehmen – anstatt nur darüber zu reden. So entstehen digitale Lösungen mit Impact: für unsere Kundinnen und Kunden, unsere Mitarbeitenden und eine lebenswerte Zukunft.“

Jonathan Davis, Partner bei Drees & Sommer

THE BAU VENTURES

Digitale Plattformen, KI-gestützte Services und Proptechs verändern etablierte Geschäftsmodelle grundlegend. In der DACH-Region sind bereits über 1.000 Jungunternehmen aktiv – und die großen Marktteilnehmer reagieren darauf. Wir bündeln deshalb unsere Start-up-Aktivitäten in The Bau Ventures, einem Frühphasen-Investor für Start-ups. Ziel ist es, Innovationen früh zu erkennen, gezielt zu fördern und gemeinsam mit unserer Expertise in den Markt zu bringen. Mit The Bau Ventures beschleunigen wir Innovationen und gestalten so die Zukunft der gebauten Umwelt. → **Mit The Bau Ventures schneller von der Vision in die Anwendung**

DIE ZUKUNFT SMARTER, DIGITALER STÄDTE GESTALTEN

Stellen Sie sich vor, Sie könnten Ihre Stadt schon heute in 3-D erleben – und aktiv mitgestalten, wie sie sich entwickelt. Genau das ermöglicht das EU-Projekt SENSE. Als Teil eines interdisziplinären Teams erforschen wir, wie Virtual Reality und das Metaverse die Lebensqualität in europäischen Städten verbessern können. Herzstück ist ein immersiver digitaler Zwilling realer Städte, in dem Planer, Bürger und Entscheidungsträger gemeinsam in 3-D-Umgebungen agieren. So werden Ideen erlebbar, Szenarien testbar und Entscheidungen fundierter: von Mobilität und Klima bis hin zu Inklusion und lebenswerter Stadtentwicklung. → **Entdecken Sie Europas Zukunft vernetzter, intelligenter Städte**

„Innovation ist kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis strategischer Partnerschaften, kluger Investments und operativer Exzellenz. Wer die Zukunft der Bau- und Immobilienbranche gestalten will, muss sie mitentwickeln.“

Sascha Hempel, Partner bei Drees & Sommer

Trendumfrage: Investoren sehen steigende Nachfrage nach Gesundheits- und Seniorenimmobilien

Eine aktuelle Trendumfrage der Real Blue Kapitalverwaltungs-GmbH unter institutionellen Investoren und Asset-Managern zeigt einen klaren Trend: Die Nachfrage nach sozialer Infrastruktur – insbesondere Seniorenwohn- und Gesundheitsimmobilien – dürfte in den kommenden Jahren deutlich steigen.

→ [Mehr wissen, besser investieren – jetzt Befragung lesen](#)



STUDIEN UND EVENTS – ZUKUNFT IN ZAHLEN



Transparenz, die Vertrauen schafft

Wir machen Nachhaltigkeit transparent und greifbar: Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2024 legt Drees & Sommer erstmals einen Bericht nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) vor – freiwillig und deutlich vor der gesetzlichen Verpflichtung.

→ [Hier finden Sie Einblicke in unsere ESG-Themen und -Projekte](#)



Serielles Bauen: Antwort auf die Schulbaukrise

Wer schon einmal Legosteine in den Händen hatte, weiß, wie viel Spaß es macht, die unzähligen Farben und Formen beliebig zu kombinieren. Das Baukastenprinzip könnte jetzt auch die Lösung für die Schulbaukrise sein, wie der Trendreport Bildungsbau 2025 zeigt. → **Jetzt entdecken, wie moderne Lernlandschaften entstehen**



Energy meets Industries

Miteinander reden ist gut – gemeinsam anpacken ist besser. Das branchenübergreifende Event „Energy meets Industries“ hat 2025 erneut gezeigt, dass aktives Handeln entscheidend ist, um Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und dem Klimawandel wirksam zu begegnen. Der Termin für 2026 steht bereits fest: Am 4. und 5. November kommt die Veranstaltung nach Berlin. → **Jetzt anmelden**



Die Zukunft beginnt heute

Autonome Fahrzeuge, lernende Städte, selbstheilende Materialien: Was gestern noch Science-Fiction war, ist morgen Realität. Die Frage ist: Was erwartet uns in den nächsten zehn Jahren? Wie verändern sich Real Estate, Infrastructure und Industry? Und welche Weichen müssen wir heute dafür stellen? → **Mit den 10 Zukunftsthesen – Volume 3 – geben wir die passenden Antworten**

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Die Partner:innen (Foto), die Assoziierten Partner:innen und über 6.500 Kolleginnen und Kollegen arbeiten Tag für Tag für Sie an zukunftsfähigen Lösungen – für eine Welt, in der wir alle gerne leben wollen.



DRIVEN BY TOMORROW

IMPRESSUM

Drees & Sommer SE
Obere Waldplätze 13
70569 Stuttgart
Telefon +49 711 1317-0
info@dreso.com
www.dreso.com

**DREES &
SOMMER**